



## Kriegsverrat. Vergangenheitspolitik in Deutschland Analysen, Kommentare und Dokumente einer Debatte

[www.linke-t-shirts.de/buch/kriegsverrat-vergangenheitspolitik-in-deutschland\\_g208646.htm](http://www.linke-t-shirts.de/buch/kriegsverrat-vergangenheitspolitik-in-deutschland_g208646.htm)  
oder kurz [www.linke-t-shirts.de/g208646.htm](http://www.linke-t-shirts.de/g208646.htm)

Direkt zum Artikel:



<b>Preis:</b>	<b>14,90 €</b>
<b>AutorInnen:</b>	Jan Korte
<b>Verlag:</b>	dietz Verlag Berlin
<b>ISBN-10:</b>	3-320022-61-X
<b>ISBN-13:</b>	978-3-320022-61-7
<b>Seitenanzahl:</b>	208
<b>Erscheinungsdatum:</b>	2011
<b>Zustand:</b>	neu
<b>Art:</b>	Buch, broschiert
<b>Lieferzeit:</b>	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Diese Dokumentation zeigt, wie bis heute von Politikern der Bundesrepublik mit der NS-Vergangenheit umgegangen wird. Die Herausgeber, ein Bundestagsabgeordneter und ein wissenschaftlicher Mitarbeiter, stießen immer wieder auf die üblichen Abwehrtechniken gegen eine kritische Aufarbeitung der Vergangenheit sowie auf apologetische Positionen, die an der Legende der »sauberen Wehrmacht« und einer angeblich rechtsstaatlichen NS-Militärjustiz festhielten.

Bis 2009 wurde im Bundestag einfachen Wehrmachtssoldaten sogar offen das Recht auf Widerstand abgesprochen, besonders jenen, die wegen sogenannten Kriegsverrats zum Tode verurteilt worden waren. Nach wie vor existieren Auffassungen, dass lediglich der Widerstand der »Eliten«, namentlich der des 20. Juli 1944, legitim gewesen sei. Soldaten hingegen hätten vor allem eines: zu gehorchen.

Während der Debatten musste sowohl von Seiten der Wissenschaft als auch aus den Reihen der Politik mit erheblichem Nachdruck deutlich gemacht werden, dass die Wehrmachtjustiz direkter Teil des national-sozialistischen Terror- und Willkürsystems war. Schon deshalb galt es, die mörderischen Kriegsverratsbestimmungen des Militärstrafgesetzbuches in der Fassung von 1934 als das zu kennzeichnen, was sie waren: blutiges NS-Unrecht.

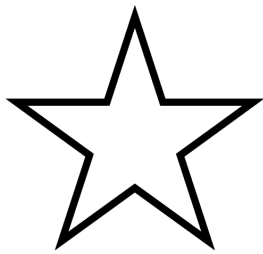
### Inhalt

Der lange Weg der Rehabilitierung – Jan Korte, Dominic Heilig

Ludwig Baumann: Zehn Monate in der Todeszelle

Interview mit dem Vorsitzenden der »Bundesvereinigung der Opfer der NS-Militärjustiz e.V.« – Jan Korte, Dominic Heilig

Was ist »Kriegsverrat«? – Jan Korte



# linke-t-shirts.de

... für revolutionäre Bekleidung, Bücher und Accessoires

Artikelnummer: DLF208646

Kriegsverrat als Teil des »gesetzlichen Unrechts«  
Die Wehrmacht als Teil des NS-Regimes  
Vergangenheitspolitik und die Rückkehr der »Eliten«  
Die Reinwaschung der Nazijustiz

Zum Ablauf der politischen Auseinandersetzungen – Dominic Heilig  
Ein Sommer im September  
2002 – eine verpasste Chance  
Der Beginn der Debatte um die »Kriegsverräter« – eine Fortsetzung  
Das Thema verlässt das Parlament  
Bestellter wissenschaftlicher Rat  
Der Druck wächst  
Der vorletzte Akt  
In letzter Minute 1  
Was bleibt?

»Kriegsverrat« in den Debatten des Bundestages von 2007 bis 2009 – Jan Korte  
Vorbemerkung  
Die erste Lesung im Mai 2007  
Die Positionen der Sozialdemokraten  
FDP: wenig liberales Verständnis  
Grüne unterstützen Initiative  
Zwischenfazit I  
Die Zwischendebatte am 29. Mai 2009  
Grüne machen Druck  
Zwischenfazit II  
Die letzte Debatte – Rehabilitierung durchgesetzt  
Professor Müllers vorletztes Gefecht – Jan Korte

## ANHANG

### Dokumente des Bundestages

Jan Korte und die Fraktion DIE LINKE: Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Aufhebung nationalsozialistischer Unrechtsurteile in der Strafrechtspflege (2. NS-AufhGÄndG) – 25. Oktober. 2006

Erste Beratung des Gesetzentwurfs, 10. Mai 2007

Bericht des Rechtsausschusses, 29. Mai 2009

Jan Korte, Christine Lambrecht, Wolfgang Wieland u. a.: Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Aufhebung nationalsozialistischer Unrechtsurteile in der Strafrechtspflege (2. NS-AufhGÄndG) – 17. 06. 2009

Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Aufhebung nationalsozialistischer Unrechtsurteile in der Strafrechtspflege (2. NS-AufhGÄndG) – 1. Juli 2009

Erste Beratung des Gesetzentwurfs – 2. Juli 2009

Zweite und dritte Beratung des Gesetzentwurfs – 8. September 2009

### Ausgewählte Artikel deutscher Zeitungen und Zeitschriften

linke-t-shirts.de / Jan Rohlf  
Reichenbacher Straße 22  
91126 Schwabach

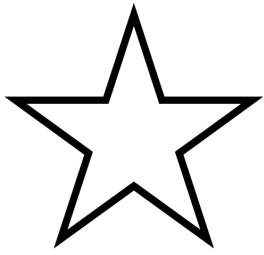
Email: info@linke-t-shirts.de  
Tel. 09122-6004866  
Fax 09122-6004868

Bankverbindung:  
Kontoinhaberin: linke-t-shirts.de  
Ethikbank  
KtoNr.: 3281760  
BLZ: 83094495  
IBAN: DE51830944950003281760  
BIC: GENODEF1ETK

www.twitter.com/linketshirts  
www.facebook.com/linketshirts  
Steuernummer: 247/263/80100  
USt-IdNr.: DE223225333

linkesbuch.de ... das linke Bücherportal  
linke-buttons.de ... für revolutionäre Buttons  
linker-drucker.de ... für revolutionären Sieb- und Textildruck  
linke-t-shirts.de ... für revolutionäre Bekleidung, Bücher und Accessoires

Alle Preise sind inkl. USt und zzgl. Versand.



# *linke-t-shirts.de*

... für revolutionäre Bekleidung, Bücher und Accessoires

Artikelnummer: DLF208646

Literaturverzeichnis

Personenregister

linke-t-shirts.de / Jan Rohlf  
Reichenbacher Straße 22  
91126 Schwabach

Email: [info@linke-t-shirts.de](mailto:info@linke-t-shirts.de)  
Tel. 09122-6004866  
Fax 09122-6004868

Bankverbindung:  
Kontoinhaberin: linke-t-shirts.de  
Ethikbank  
KtoNr.: 3281760  
BLZ: 83094495  
IBAN: DE51830944950003281760  
BIC: GENODEF1ETK

[www.twitter.com/linketshirts](http://www.twitter.com/linketshirts)  
[www.facebook.com/linketshirts](http://www.facebook.com/linketshirts)

Steuernummer: 247/263/80100  
USt-IdNr.: DE223225333

linkesbuch.de ... das linke Bücherportal  
linke-buttons.de ... für revolutionäre Buttons  
linker-drucker.de ... für revolutionären Sieb- und Textildruck  
linke-t-shirts.de ... für revolutionäre Bekleidung, Bücher und Accessoires

Alle Preise sind inkl. USt und zzgl. Versand.